

POS-MAIL

INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING

Januar 2004

ISSN 1615 - 0635 • 5,- €

5. Jahrgang • G 51612

<http://www.pos-mail.de>

INHALT

- Interview mit Klaus-Dieter Dahl,
General Manager
Consumer Products,
Toshiba Europe ...S. 6
- Sagem Axium HTD 501 –
DLP-Flatscreen TV ...S. 8
- Delphi baut mit Erwerb
der Grundig-Tochter seine
Position in Europa aus ...S. 9
- Service Providing
erfolgt bei debitel ab sofort
auch online ...S. 11
- 200 T-Mobile Händler
besitzen jetzt
den „PoS-Führerschein“ ...S. 13
- T-Com richtet
den Vertrieb neu aus ...S. 15
- DeTeWe will
Kontakt zum Tk-Fachhandel
ausbauen ...S. 16
- Audio Mini Modul Serie
von Restek ...S. 17
- 16:9 Progressive-Camcorder
JVC GR-PD1: Präzisions-
werkzeug für Profis ...S. 18



Digitalkameras werden immer beliebter. Mit der Zahl der verkauften Modelle steigt auch die Nachfrage nach Aus- für die Ausgabe von Fotos optimiert wurden. Über 4,6 Millionen verkaufte Inkjetdrucker, die die GfK für 2002

Audio Mini Modul Serie von Restek: „Mehr Sein als Schein“

Für audiophile Kenner ist es ein freudiges Wiedersehen mit einem in vielfacher Hinsicht „klangvollen“ Namen. Für Einsteiger in die Audio High End-Welt könnte die erste Begegnung mit der „Audio Mini Modul Serie“ von Restek der Beginn einer langen und genußvollen Freundschaft werden.

Vor 20 Jahren feierte die Thorens-Restek Mini Modul Serie schon einmal triumphale Erfolge unter verwöhnten HiFi-Spezialisten und fand mehrere tausend Male ihren Weg in die Wohnzimmer anspruchsvoller Musikliebhaber. Bekannt durch zahlreiche Testsiegerprodukte und Auszeichnungen nimmt Restek den Faden der Entwicklung wieder auf und nutzt die erworbenen Erfahrungen, um sich mit einer neuen „Mini Serie“ beim Fachhandel zurückzumelden. Seit Mitte der 90er Jahre firmiert Restek als eigenständige Aktiengesellschaft und hat sich mit zukunftsweisenden Produkten erfolgreich im Upper High End-Bereich positioniert. Um auch dem anspruchsvollen Einsteiger bezahlbare Lösungen anbieten zu können, hat das Unternehmen sein Line Up um eine neu konzipierte

End-Fans wie kritischen Anforderungen von HiFi-Puristen gerecht. Neben einer Lautstärke- und Balance-Regelung und der Wahl der Signalquellen können die Eingänge in ihrer Empfindlichkeit angepaßt werden. Surroundsignale werden durchgeschleift. Die Helligkeit der Anzeige läßt sich einstellen. Der Frequenzgang verläuft von 0 Hz bis 100 KHz wie mit dem Lineal gezogen (-3 dB). Der Klirrfaktor ist meßtechnisch nur



Restek „MiniPre“: Vorverstärker mit betont schlichter Optik, aber hervorragenden technischen Daten und einer Vielzahl von Funktionen und Einstellmöglichkeiten.

im Promille-Bereich erfaßbar (<0,005%) und der Geräuschspannungsabstand wie die Übersprechdämpfung liegen mit 103 dBA in Bereichen jenseits der menschlichen Wahrnehmungsfähigkeit und der Empfindlichkeit der meisten Meßgeräte. Die UVP lautet 498,- Euro.

stellmöglichkeiten zur Verfügung. Das Bedienkonzept mittels eines Druck- und Dreh-Multifunktionschalters oder Fernbedienung entspricht dem beim MiniPre angewandten Konzept. Wird der abschaltbare Lautstärkereglers deaktiviert, stellt der MiniDac ausschließlich die vollen Funktionen eines hochwertigen Digital/Analog-Wandlers zur Verfügung. Mit eingeschaltetem Lautstärkereglers kann der MiniDac an Stelle eines Vorverstärkers eingesetzt werden, wenn nur digitale und keine analogen Signalquellen zur Verfügung stehen. Endstufen können direkt an den MiniDac angeschlossen werden. Der Frequenzgang erstreckt sich mit $\pm 0,5$ dB von 5 Hz bis 20 KHz. Geräuschspannungsabstand und Übersprechdämpfung entsprechen mit 103 dBA dem hohen Standard der anderen Komponenten der Restek Mini-Reihe. Die UVP beträgt 498,- Euro.

„MiniAmp“ – 70/100 Watt Endstufe

Mit seiner unverzerrt erbrachten Sinusdauerleistung von 70 Watt und einer Impulsleistung von über 100 W an 4 Ohm verfügt der MiniAmp über mehr als die erforderlichen Leistungsreserven um

streckt sich mit -3 dB von 5 Hz bis 20 KHz. Der Klirrfaktor beträgt <0,05% und der Geräuschspannungsabstand >96 dB. Der hohe Dämpfungsfaktor von >200 weist auf einen geringen Innenwiderstand der Leistungsendstufe hin und garantiert damit die straffe, verzögerungsfreie Kontrolle der angeschlossenen Lautsprecher-systeme und zuverlässige Unterdrückung von klangverfälschenden Eigen- und Resonanzschwingungen. Die unverbindliche Preisempfehlung ist 498,- Euro.

„MiniRia“ – Phonovorstufe

Auch im digitalen Zeitalter haben Vinylschallplatten und Plattenspieler weiter eine Existenzberechtigung. Sei es, weil das Audio-Programmmaterial nicht auf digitalen Tonträgern verfügbar ist oder der als „natürlich und weich“ empfundene Klang der alten Schallplatten vom Anwender geschätzt wird, werden auf vielen High End Musikanlagen alte Schallplatten gerne abgepielt. Dazu muß das vom Tonabnehmer abgetastete Ton-signal nach RIAA-Normen entzerrt und verstärkt werden. Diese Aufgabe übernimmt die „MiniRia“ Phonovorstufe, die sowohl für MM



Die aus „MiniDac“ und zwei Endstufen aufgebaute Audio-Anlage besticht durch ihre im High End-Bereich angesiedelten Leistungsdaten und das schlicht-elegante äußere Design.

dB und die Übersprechdämpfung liegt bei >103 dB. UVP: 398,- Euro.

„MiniSwi“ – Digi- taler Umschalter

Der digitale Umschalter „MiniSwi“ ermöglicht den Anschluß von bis zu vier digitalen Coax-Signalen, die je nach Bedarf von Hand oder automatisch auf einen digitalen Coax Ausgang umgeschaltet werden können. Viele im Handel verbreiteten Dolby Surround Sound Systeme verfügen nur über einen digitalen Eingang. Möchte man mehrere digitale Ton-Signalquel-



Restek „MiniSwi“: Mit dem digitalen Umschalter (Mini Switch) lassen sich bis zu vier digitale Coax-Signale von Hand oder wahlweise automatisch auf einen digitalen Coax-Ausgang umschalten.

len, wie z. B. DVD-Player, digitalen Satelliten-Empfänger, CD-Player oder auch ein DAB-Empfangsgerät